

AX3

AIRXBIG
DRONES AS A SERVICE

Zusammenfassung

AIRXBIG wurde im Januar 2022 von Mag. (FH) Christian Preiml Mag (FH) Jürgen Bauer und Christian Gedeon gegründet. Das Ziel ist es, Drohnen für die verschiedenste Einsatzgebiete in der Landwirtschaft als One-Stop-Shop zugänglich zu machen und damit den Anteil der manuellen Arbeit zu reduzieren. Kostenersparnis, Prognosesicherheit und Qualitätsverbesserung der Ernte sind die direkten Ergebnisse dieser neuen Zukunftstechnologie. Als erstes Projekt wird die Unterstützung von Weinbauern im Burgenland in Angriff genommen.

Das Unternehmen

Gründungsjahr: Januar 2022
Geschäftsführer: Mag (FH) Christian Preiml, BA
Angestellte: 5 FTE
Firmensitz: Am Anger 1, 7210 Walbersdorf bei Mattersburg
Kontakt: **E:** c.preiml@airxbig.com
M: +43 664 100 46 28
W: www.airxbig.com

PRESSEAUSSENDUNG

Schnell, einfach und unkompliziert

AIRXBIG ermöglicht erstmals den professionelle Drohneneinsatz im landwirtschaftlichen Bereich als One-Stop-Shop Lösung.

Seit Jänner 2022 unterstützt das Mattersburger Start-Up burgenländische Weinbäuerinnen und -bauern mittels Drohneneinsatz bei der Digitalisierung der landwirtschaftlichen Produktion.

Drohnen sind aus unserer heutigen Welt kaum mehr wegzudenken. Bis 2025 wird sich der globale Drohnenmarkt auf rund 40 Milliarden US\$ verdoppelt haben. Jeder spricht darüber, manche haben eine für den Privatgebrauch zu Hause, kaum jemand allerdings weiß wirklich, was mit Drohnen im professionellen Bereich alles möglich ist. „Hier wollen wir Aufklärungsarbeit betreiben, das Thema in die Unternehmen tragen und damit den Nutzen dieser neuen Technologien aktiv vorantreiben“, so CEO AIRXBIG Mag (FH) Christian Preiml.

Nachdem das Unternehmen im Burgenland positioniert ist, war es naheliegend mit dem Weinbau als erstem Usecase zu beginnen. In Österreich gibt es 4.000 Weinbäuerinnen und -bauern die eine Gesamtfläche von 45.000 Hektar bewirtschaften. 1.300 Winzerinnen und Winzer davon sind im Burgenland angesiedelt mit einer bewirtschafteten Fläche von 11.000 Hektar.

30% Kosteneinsparungspotenzial durch Drohneneinsatz

Der Personalkostenanteil ist einer der relevantesten Kostentreiber im Weinbau. Diese Kosten belaufen sich auf 7.500 Euro pro bewirtschaftetem Hektar Land ⁽¹⁾. Das geht vom täglichen Kontrollgang in den Weingärten, zum regelmäßigen Düngen und Schneiden bis hin zur Planung des optimalen Lesezeitpunktes.

Der professionelle Drohneneinsatz minimiert diese manuellen Tätigkeiten, reduziert die Personalkosten damit um bis zu 30% und wirkt somit dem zunehmenden Personalmangel entgegen.

⁽¹⁾ Weitgruber T, Produktionskosten im Weinbau, 2018

Qualitätsverbesserung

Die permanente Überwachung der Reben hat neben betriebswirtschaftlichen auch weitere positive Effekte auf die Qualität der Weintrauben und des Lesematerials. „Mit dem kontinuierlichen Drohneneinsatz erkennen wir frühzeitig Wachstumsprobleme oder Schädlingsbefall. Auch eine Ertragsprognose können wir bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt erstellen“, konkretisiert Preiml.

„Die Qualität der Weintrauben steht für uns an oberster Stelle. Wenn es gelingt, bereits in frühen Phasen des Traubenwachstums auf eventuelle Gefahren zu reagieren, wäre das für uns als kleiner Weinbauer eine großartige Hilfestellung und Wettbewerbsvorteil“ ergänzt Reinhold Krutzler vom Weingut Krutzler in Eisenberg.

Datenanalyse zur besseren Plan- und Vergleichbarkeit

Die laufende Datensammlung über Witterungsbedingungen, Bodenqualität, Temperatur, Größe der Trauben, Ertrag pro Hektar und vieles mehr erlaubt die Analyse über die Zeitachse und detaillierte Vergleiche mit den Vorjahren. Die Daten werden mittels einer Dashboardlösung einfach und klar für den Nutzer dargestellt. Der Nutzen der Digitalisierung für die heimischen Weinbauern in einem immer internationaleren und kompetitiven Markt liegt auf der Hand.

Die Bruttowertschöpfung der Weinindustrie in Österreich beträgt rund 4 Milliarden Euro und beschäftigt 75.000 Mitarbeiter. Damit ist der Weinbau- und Verkauf ein relevanter Wirtschaftsfaktor in Österreich. Aber: der österreichische Weinmarkt steht unter permanentem Kosten- und Qualitätsdruck ⁽²⁾:

- Es gibt einen immer stärkeren Verdrängungswettbewerb bedingt durch neue Länder am internationalen Weinmarkt, die auch noch Österreich drängen. ^
- Der Absatz im Lebensmittelhandel gegenüber der Gastronomie steigt; damit entsteht ein erhöhter Preisdruck auf die Weinbauern.
- Die Konsumgewohnheiten verändern sich: Der Weinkonsum bewegt sich mehr und mehr vom Lebensmittel zum Genussmittel. Zudem möchte der Konsument immer Neues ausprobieren (Orange-Wines, Cocktails, Spritzgetränke etc.)
- Auf der anderen Seite explodiert die internationale Weinqualität.

⁽²⁾ Weinmarketing Austria, 2021

Umso wichtiger ist es, für die österreichischen Weinproduzenten jetzt zu handeln und sowohl in kostenreduzierende als auch in qualitätsverbessernde Maßnahmen zu investieren. Nur so kann die Wettbewerbsfähigkeit auch weiterhin aufrechterhalten werden. „Mit dem modernen Drohneneinsatz bieten wir heimischen Weinbäuerinnen und -bauern die Möglichkeit, eine Vorreiterrolle in Europa einzunehmen“, so Preiml abschließend,

Über AIRXBIG

AIRXBIG ist ein im Burgenland beheimatetes Start-Up, das sich mit dem Thema Drohnen „as a Service“ beschäftigt. Gegründet wurde das Unternehmen im Januar 2022. Die Möglichkeiten des Drohneneinsatzes sind schier unendlich. Deshalb steht im Fokus der Aktivitäten die Effizienzsteigerung im Weinbau als erstem Anwendungsfall. Individuell werden die Bedürfnisse der Kunden erarbeitet und eine maßgeschneiderte Lösung entwickelt. Software, Hardware, Datenanalyse und perfekte Betreuung kommt alles aus einer Hand. In der zweiten Ausbaustufe sind Projekte im sicherheitspolizeilichen Bereich geplant.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Mag. Christian Preiml, CEO | **M** 0664 100 628 | **E** c.preiml@airxbig.com | **W** airxbig.com
AIRXBIG GmbH, Am Anger 1, 7210 Walbersdorf bei Mattersburg

Güssing, 10. Juni 2022

Fotocredits: Felix Uitz, Wirtschaftsagentur Burgenland.